

Bekanntmachung

Der Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr gibt nachfolgend die Wasserhärte sowie die Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung für die Versorgungsbereiche innerhalb der Verbandsgemeinden Adenau und Altenahr bekannt:

Herkunft des Trinkwassers/ Versorgte Gemeinden	Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung	Verwendungszweck der Zusatzstoffe	Härtebereiche lt. § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Wasserwerk Bad Münstereifel Olefallsperr (Oberflächenwasser) <u>Verbandsgemeinde Adenau:</u> Harscheid, Sierscheid <u>Verbandsgemeinde Altenahr:</u> Berg, B.-Freisheim, B.-Vellen, B.-Vischel, B.-Häselingen, B.-Oberkrälingen, B.-Unterkrälingen, Kirchsahr, K.-Binzenbach, K.-Burgsahr, K.- Hürnig, K.-Winnen, Lind, L.-Obliers, L.-Plittersdorf	Natriumhypochlorit; (Chlorbleichlaug)	Desinfektion	weich ¹ 0,91 mmol/l 5,1°dH
	Chlor	Desinfektion	
	Calciumcarbonat	Einstellung der Säurekapazität, Einstellen des pH-Wertes, Entfernen von Eisen u. Mangan	
	Natriumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes	
	Calciumhydroxid	Einstellung der Säurekapazität	
	Kohlenstoffdioxid	Einstellung der Säurekapazität	
	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat	Fällung, Flockung	
	Sauerstoff	Einsatz bedarfsweise Sauerstoffanreicherung	
	Anthrazit	Entfernen von Partikeln	
	Quarzsand	Entfernen von Partikeln	
Wahnachtalsperrenverband Wahnachtalsperre u. Trinkwasserbrunnen (Oberflächen- und Grundwasser) <u>Verbandsgemeinde Altenahr</u> Altenahr, A.-Altenburg, A.-Kreuzberg, A.-Reimerzhoven, Kalenborn	Eisen-(III)-chloridsulfat	Regulär zur Flockung und Entfernung von Trübstoffen und Mikroorganismen	weich ¹ 1,0 mmol/l 5,7°dH
	anionische Polyacrylamide	Bedarfsweise zur Leistungssteigerung der Flockung	
	Kaliumpermanganat	Regulär zur Oxidation von gelöstem Mangan, damit dieses bei der Fällung entfernt werden kann	
	Aktivkohlepulver	Nur in Notfällen, zur Entfernung von Geruchs- und Geschmacksstoffen	
	Natriumhydroxid bzw. Schwefelsäure	Bedarfsweise zum Einstellen des pH-Wertes	
	Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid	Regulär zum Einstellen des pH-Wertes und der Calcitlösekapazität	
	Chlordioxid	Regulär zur Desinfektion	
	Bestrahlung mit ultraviolettem (UV) Licht	Bedarfsweise zur ergänzenden Desinfektion für erhöhte Desinfektionswirksamkeit	
Zweckverband Wasserversorgung Eifel Trinkwasserbrunnen Nohn und Kerpen (Grundwasser) <u>Verbandsgemeinde Adenau:</u> Adenau, A.-Breidscheid, Antweiler, Aremberg, Barweiler, Bauler, Dankerath, Dorsel, Dümpelfeld, D.-Lückenbach, D.-Niederadenau, Eichenbach, Fuchshofen, Herschbroich, Hoffeld, Honerath, Hümmel, H.-Blindert, H.-Bröhlungen, H.-Falkenberg, H.-Heistert, H.-Marthel, H.-Pitscheid, Insul, Kaltenborn, K.-Herschbach, K.-Hochacht, K.-Jammelshofen, Kottenborn, Leimbach, L.-Gilgenbach, Meuspath, Müllenbach, Müsch, Nürburg, Ohlenhard, Pomster, P.- Kirmutscheid, Quiddelbach, Reifferscheid, Rodder, Schuld, Senscheid Trierscheid, Wershofen, Wiesemscheid, Wimbach, Winnerath, Wirft <u>Verbandsgemeinde Altenahr:</u> Ahrbrück, A.-Brück, A.-Pützfeld, Dernau, D.-Marienthal, Heckenbach-Blasweiler, H.- Niederheckenb., H.-Oberheckenb., H.- Beilstein, H.-Cassel, H.-Frankenau, H.- Fronrath, H.-Watzel, Hönningen, H.-Liers, Kesseling, K.-Stäffel K.-Weidenbach Mayschoß, M.-Laach, Rech	Chlordioxid	Desinfektion	hart ² 3,1 mmol/l 17,0°dH
	Natriumpolyphosphat Natriumsilikat Natriumcarbonat	Hemmung der Korrosion und Steinablagerung	

¹Härtebereich „weich“: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4°dH)

²Härtebereich „hart“: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14°dH)

Durch Verbundbetrieb und durch Änderungen in der Beschaffenheit der Wässer sind Verschiebungen im Härtegrad möglich.

Bei Fragen gibt die SWB Regional GmbH als Betriebsführerin des Zweckverbandes Wasserversorgung Eifel-Ahr unter der Rufnummer 02691/9215-0 gerne Auskunft.

Adenau, Januar 2018

Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr